

UN4-19-00597

563204

Sängers Hochzeitlied

dem

hochverehrten Brautpaare

Johann Bayer und Nina Graf,

als Opfer der Ergebenheit

gewidmet von

J. G. Schildbach.

Westh, den 24ten Juny 1820.

Westh.

Gedruckt in der Joh. Thomas v. Trattnerschen Buchdruckerey.

1820.

Georg Friedrich Hegel

Georg Friedrich Hegel

Georg Friedrich Hegel

Georg Friedrich Hegel

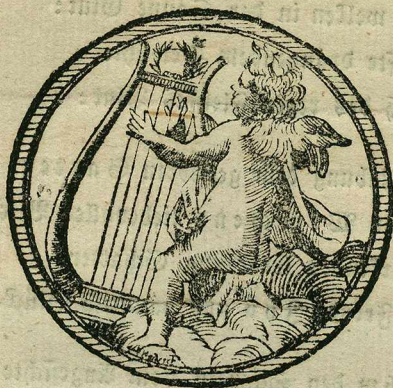
Georg Friedrich Hegel

Georg Friedrich Hegel

KNY-19-00597



Georg Friedrich Hegel
Georg Friedrich Hegel
Georg Friedrich Hegel
Georg Friedrich Hegel
Georg Friedrich Hegel



So schlug sie denn, die heiß ersehnte Stunde
Nach Kampf und Prüfung Dir, verehrtes Paar!
Zum Ewigen drang laut aus Eurem Munde
Der Herzen Feier-Schwur am Trau-Altar.

Der treuen Liebe Sieges-Kranz errungen
Hat Amor Euch mit sieggewohnter Hand;
Am schönen Ziele steht Ihr heut umschlungen
Von Himens sanftem Zauber-Rosen-Band.

Wo Kraft und Jugend freundlich sich vermählen
Mit Reiz und Frohsinn, Geist und Zärtlichkeit;
Was könnte da zum Eheglücke fehlen
Bey Jugend, Wohlstand, Treue, Thätigkeit!!

Wo schon das sanfte Morgenroth der Ehe
Euch einen langen Sommertag verspricht,
Da lächelt Euch auch von der Mittagshöhe
Der holden Freude sonnig Angesicht.

Zwar manchemahl drückt des Sommertages Schwüle,
Die Rosen welken in der Sonne Glut:
In der Geschäfte drängendem Gewühle
Erhitzt sich des regen Fleißes Blut:

Da winkt zur Labung dem geliebten Gatten
Des trauten Weibchens liebevoller Blick;
Und in der stärkenden Erholung Schatten
Erwartet Freude Ihn und häuslich Glück.

Da troknet Ihm den Schweiß vom Angesichte
Der Vielgeliebten seelenvoller Kuß;
Sie setzen sich zum frohen Mahl. Gerichte
Von Ihr gewürzt, erhöh'n Ihm den Genuß.

Es perlet Ihnen in dem Haus = Pokale
Der reinsten Freude frischer Götter = Wein;
Auch stellt sich nach und nach zum frohen Mahle
Ein Häufchen kleiner schmucker Gäste ein.

Bald lächeln, lallen, tändeln sie und schlüpfen
Vom Schooß der Mutter auf des Vaters Knie;
Bis sie im Kreis die Ahnfrau einst umbüpfen,
In kindlich rein vollkommener Harmonie.

Dies schöne Loos sey, Eheure! Euch beschieden!
Nehmt drum dies Lied zur Hochzeitgabe hin!
Lebt lange, froh, vereint, beglückt, zufrieden,
Durch Liebe, Freundschaft, Tugend, Bürgersinn!

Der folgende Gedicht
ist ein Gedicht von
Herrn v. ...
und ist ein Gedicht
von ...



